

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Oberweier am 06.04.2017, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oberweier

---

### Anwesend:


#### Vorsitz:

Wolfgang Matzka      Vorsitzender  
Dr. Jörg Schneider      Stellv. Vorsitzender      entschuldigt

#### Ortschaftsräte:

Veronika Bauer  
Angelika Bier  
Karlheinz Gräßer  
Oliver Rübel  
Torsten Schekat      unentschuldigt  
Jochen Schneider

#### Gäste:

Zur Blutspenderehrung: 

#### entschuldigt fehlten:

Zur Blutspenderehrung   


#### Verwaltung:

Anna Eiden, PLA

Zuhörer:      1

#### Schriftführer:

Konstanze Brill

**Tagesordnung:**

1. Blutspenderehrung
2. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie – Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 22.05.2017 zum Beschluss der zweiten öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie und Beteiligung der Behörden nach §§ 3 bis 4 BauGB; Beschlussfassung
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

- - -

OV Matzka begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und die Bürger sowie Frau Eiden vom Planungsamt der Stadt Ettlingen, die zum TOP 2 informieren wird.

Zu Beginn der Sitzung fand eine Bürgerfragestunde statt.

█ fragt, ob die Möglichkeit besteht, den Fuß- und Radweg zum Buchzigsee weiter aus zu bauen. Gerade in der Mittagszeit ist dort ein hohes Verkehrsaufkommen zu beobachten. Der Weg zum Badesee sollte sicherer gemacht werden.

OV Matzka berichtet, dass dies bereits Thema im Rat war. Die Ortsvorsteher von Ettlingenweier und Oberweier haben gemeinsam dieses Thema vorgebracht und wurden vertröstet bis das dortige Industriegebiet erschlossen ist, den Weg auszubauen.


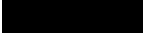
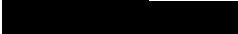
Er will das Thema jedoch nochmal aufgreifen. Ggf. könnte auch der über die Felder verlaufende Wiesenweg ausgebaut werden. Er wird dies prüfen lassen.

**R. Pr. Nr. 6**

**Blutspenderehrung**

---

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes hat die Unterlagen für die Blutspenderehrung aus dem vergangenen Jahr übersandt. In Oberweier erhalten drei Blutspender eine Auszeichnung:

, Ehrungsstufe 10, heute verhindert  
, Ehrungsstufe 25  
, Ehrungsstufe 50

Die zu Ehrenden erhalten jeweils eine Urkunde, Ehrennadel und ein Präsent der Stadt Ettlingen. OV Matzka führt die Ehrung durch und beglückwünscht die Herren zu ihrem selbstlosen Einsatz und spricht seine Hochachtung für ihre vorbildliche Einstellung aus.

- - -

**R. Pr. Nr. 7****Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie – Votum der Stadt Ettlingen in der  
Verbandsversammlung am 22.05.2017 zum Beschluss der zweiten öffentlichen Auslegung  
des Entwurfes zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie und Beteiligung  
der Behörden nach §§ 3 bis 4, BauGB; Beschlussfassung**

---

Beschluss: 5 dafür; Herr OR Gräßer stimmt nicht mit und verlässt den Sitzungssaal

1. Den Beschlussvorschlägen 1. – 4. zur Verbandsversammlung am 22.05.2017 wird zugestimmt, unter der Maßgabe, dass die Fläche D) „Kreuzelberg“ Stadt Ettlingen nicht in die Flächenkulisse zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie aufgenommen wird.

2. Sollte die „objektive Ausnahmelage“ für die Fläche D) „Kreuzelberg“ durch die höhere Naturschutzbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe) festgestellt werden und die Fläche aus dem Regionalplan in die Flächenkulisse zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie zu übernehmen sein (Anpassungsgebot), wird die Verwaltung – Planungsamt – beauftragt, der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe im Rahmen der zweiten Beteiligung der Behörden gemäß §§ 4 ff BauGB eine ablehnende Stellungnahme gemäß Punkt II dieser Vorlage „Stellungnahme zur Flächenkulisse – Fläche D9 „Kreuzelberg“ abzugeben.

Weitere Punkte hat der OR beschlossen:

3. Wird der „Kreuzelberg“ in den Flächennutzungsplan aufgenommen, werden die Vertreter der Stadt Ettlingen beauftragt, gegen den Flächennutzungsplan zu stimmen.

4. Wird die Fläche „Kreuzelberg“ in den Flächennutzungsplan aufgenommen, werden die Vertreter der Stadt Ettlingen beauftragt, alle zur Verfügung stehenden rechtlichen Mittel auszuschöpfen, dies zu verhindern.

Frau Eiden erläutert hierzu die Fakten.

- - -

OR Schneider fragt, wer die Fläche in den Regionalplan aufgenommen hat?

Frau Eiden erläutert, dass dies der Nachbarschaftsverband Karlsruhe war. Dieser prüft die Kriterien.

OV Matzka begrüßt, dass die Belange des Naturschutzes in der Offenlage nun Berücksichtigung fanden.

Vollständig unverständlich sind für ihn die restriktiven Maßnahmen für das hiesige Neubaugebiet und hier werden, im Gegensatz dazu, zum Bau eines wahrscheinlich 200 m hohen Windrads breite Trassen geschlagen. Er bringt seine Fassungslosigkeit über diese Maßnahmen unter dieser Landesregierung zum Ausdruck.

OR Bier sieht die nur mittelmäßige Eignung der Fläche „Kreuzelberg“ und das hohe Risiko für die Tierwelt und fragt sich, wie man auf Grund dessen hier zustimmen sollte.

Frau Eiden erläutert, dass wenn der Flächennutzungsplan allein betrachtet werden könnte, der Kreuzelberg ausgewiesen werden könnte. Das „Anpassungsgebot“ fordert die Übernahme.

OR Schneider fragt, ob dies jemals im Rat entschieden wurde? Jetzt passt dies nicht, nun wird neu verhandelt, weil es nicht passt. Diese Vorgehensweise ist für ihn unverständlich.

OR Bier fragt warum nicht der Turmberg geprüft wurde?

Frau Eiden berichtet, dass dieses Gebiet aus Artenschutzgründen rausgefallen sei.

OR Bauer fragt wie groß der Einfluss der Kommunen sei?

Frau Eiden berichtet, dass die Stadt Ettlingen in einem ersten Verfahren den „Kreuzelberg“ bereits abgelehnt hat. Ettlingen ist eine Kommune von vielen im Verbandsgebiet. Es unterliegt dem mehrheitlichen Beschluss, es ist also ein demokratisches Verfahren, dem Ettlingen sich unterordnen muss. Die Meinung Ettlingens ist bekannt.

OR Gräßer sagt: „Unser Votum kann gekippt werden?“

OR Schneider ist der Meinung, dass gegen den Naturschutz keine Entscheidung getroffen werden kann.

OV Matzka warnt vor einer Industriebrache, wenn die Subventionen nicht mehr fließen und sieht einen Widerspruch in sich.

OR Rübél möchte noch wissen, wie es mit dem Scheuerberg und anderen Malscher Gebieten aussieht.

OV Matzka erläutert, dass dieser Punkt in der Vorlage bereits unter dem Aspekt „Überlastung der Ortsteile Schluttenbach, Schöllbronn, Ettlingenweier und Oberweier durch die kumulative Wirkung durch Ausweisung dieser Flächen bereits enthalten ist.

## R. Pr. Nr. 8

### **Bekanntgaben**

---

OV Matzka berichtet über den Ausbau im Industriegebiet Oberweiler. Gem. Beschluss des Gemeinderats der Stadt Ettlingen wird das Industriegebiet Haberacker ein Pilotprojekt für die Breitbandentwicklung des BLK teilnehmen.

Die Kabelverlegearbeiten werden von den Stadtwerken Ettlingen durchgeführt. Die Verlegung erfolgt in einem Gehweg, der anschließend wieder mit Betonpflaster geschlossen wird. Gleichzeitig wird in der Straße Am Haberacker auf einer Länge von 100 m eine Gasleitung verlegt.

Die Anwohner werden separat von den Stadtwerken informiert. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende April geplant

- - -

## R. Pr. Nr. 9

### Verschiedenes

---

OR Gräßer fragt nach dem Sachstand beim Bewegungspfad.

OV Matzka wird beim Stadtbauamt nachhaken.

OR Bier möchte nähere Informationen zum Dorfladen, wie lange es dauert, Gefahr für Nachbargrundstück abgewendet, Druck auf den Bauherren ausüben?

OV Matzka sagt, dass die Baumaßnahme laufen, die latente Gefahr besteht, bis der Keller gestellt wurde.

- - -

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez.  
Wolfgang Matzka, Ortsvorsteher